



Aarberg, 24. August 15

Medienmitteilung

Pressschnittelsituation Kampagne 2015

Aufgrund der Sommertrockenheit liegen die Resultate der 2. Proberodung bei den Rübenerträgen unter dem Mittelwert der letzten 5 Jahre. Es wird somit auch mit einer unterdurchschnittlichen Pressschnittelmenge gerechnet.

Die Schweizer Zucker AG hat den Handelspartnern für Pressschnittel eine Mindestmenge zugesichert, wodurch jedoch nicht alle Bestellmengen berücksichtigt werden konnten. Die ungedeckte Nachfrage führt zu Unstimmigkeiten am Markt. Aus diesem Grund wurden bereits entschärfende Massnahmen getroffen, so wird dieses Jahr nur ein Minimum an Trockenschnittel produziert. Es wird jedoch keine Reduktion der Bahnwagengewichte geben, da der SZU nicht genügend Wagenmaterial zur Verfügung steht. Die seit 2014 erhöhte Trockensubstanz von 27-29% wird ebenfalls eingehalten.

Die ersten konventionellen Pressschnittel werden in Aarberg Ende September anfallen und im Werk Frauenfeld aufgrund der vorgelagerten Biokampagne ab dem 5. Oktober. Trockenschnittel werden ab November produziert werden.

Die Handelspartner wurden darauf hingewiesen, langjährige Kunden und frühzeitig bestellte Mengen in 1. Priorität zu berücksichtigen. Die Pflanze-Frühbestellungen konnten vollumfänglich zugesichert werden.

Bei positiver Entwicklung der Erträge werden die zusätzlichen Schnittelmengen anteilmässig aufgrund nachvollziehbarer Kriterien verteilt. Die SZU zählt auf ein faires Verhalten aller Marktteilnehmer und dankt den Partnern für ihre Unterstützung.

Schnittel per Bahn

Die SZU weist ihre Kunden darauf hin, dass die Sicherheitsrichtlinien für das sichere Umschlagen von Gütern angepasst wurden. Die Richtlinien sind unter www.sbbcargo.com oder unter www.zucker.ch ersichtlich. Die Auslager müssen auf Verlangen von SBB Cargo die Richtlinien und die ausgefüllte Checkliste vorweisen können.